

# Tödlicher Unfall mit Straßenbahn

**Gelsenkirchen-Beckhausen.** Am 18.12.25 wurde der Leitstelle der Feuerwehr Gelsenkirchen gegen 10:30 Uhr ein Unfall zwischen einer Person und einer Straßenbahn auf der Horster Straße in Gelsenkirchen-Beckhausen gemeldet. Aufgrund der Meldung, dass die Person unter der Straßenbahn eingeklemmt sei, wurde ein Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst unter dem Stichwort „Eingeklemmte Person“ zur Einsatzstelle entsandt. V

on den ersteintreffenden Einheiten konnte die Meldung bestätigt werden, dass eine bewusste Person im vorderen Bereich unter der Straßenbahn lag. Durch die Notärztin konnte kurz darauf allerdings nur noch der Tod festgestellt werden, da die Verletzungen mit dem Leben nicht vereinbar waren. Somit wurde die Bergung der Person unter Beteiligung der Bogestra vorbereitet und durchgeführt.

Parallel wurden sowohl der Fahrer der Straßenbahn als auch mehrere Augenzeugen zunächst durch den Rettungsdienst und anschließend durch Notfallseelsorger betreut. Dazu stellte der Betreiber einer nahegelegenen Fahrschule dankenswerterweise seine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Insgesamt waren 40 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst vor Ort. Zum Einsatz kamen dabei unter anderem auch Gerätschaften zur Erdung sowie zum Anheben der Straßenbahn, die auf dem speziellen „Abrollbehälter Rüst“ verlastet sind.

Während der Maßnahmen sicherte die Polizei die Einsatzstelle weiträumig ab und übernahm anschließend die Untersuchung zum Unfallhergang. Die Horster Straße war während des Einsatzes über mehrere Stunden gesperrt.

Text, Fotos:Feuerwehr Gelsenkirchen

